

Prof. Dr. phil. Gerhard Wuthe

geb. am 19. Oktober 1927 in Berlin

Aus:

Lebensläufe von eigener Hand

Biografisches Archiv Dortmunder
Universitäts-Professoren und
-Professorinnen

Hrsg. von Valentin Wehefritz

Folge 4

Dortmund 1993

S. 66 - 72

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt!

Lebenslauf

Abriss des beruflichen und wissenschaftlichen Bildungs-Gangs

- 1927 19.10. in Berlin geboren
Vater: Max Wuthe, Arbeiter
- 1934-38 Volksschule
- Besuch des Gymnasiums aus finanziellen und politischen Gründen (Vater wegen antifaschistischer Widerstandstätigkeit zu Gefängnis verurteilt) nicht möglich
- 1938 Freistelle an einer Aufbauklasse
- 1939-44 Mittelschule - Mittlere Reife
- 1943-44 Luftwaffen Helfer (Berlin)
- 1944 Lehrerbildungsanstalt (Gartz/Oder)
- 1944 Reichsarbeitsdienst (Usedom)
- 1944-45 Wehrdienst, Artillerieausbildung (Küstrin)
Fronteinsatz im Panzer-Jagdkommando (Pommern)
- Verwundung - Lazarett (Flensburg)
- 1945-46 Dienst im Flughafenarbeitszug bei der
Royal Air Force (Lübeck)
- 1946-48 Vorstudienanstalt (Berlin) - Zeugnis der Hochschulreife
- 1948-51 Studium (Germanistik/Geschichte)
Humboldt-Universität Berlin
- 1949-51 Sekretär des Goethe-Ausschusses und Sachbearbeiter für Popularwissenschaft,
Kulturbund (Berlin)
- 1951-55 Studium Deutsche Hochschule für Politik
Berlin - Diplom-Politologe
- 1954-58 Studium Freie Universität Berlin
(Soziologie, Geschichte)
- 1955-56 Wiss. Assistent DGB-Bundesschule
Springe/Deister

- 1959 Promotion Dr. phil.
Dissertationsthema "Die Gewerkschaften als Träger politischer Bildung in der Demokratie"
- 1959-63 Dozent und Studienleiter Heimvolkshochschule der Friedrich-Ebert-Stiftung Bergneustadt
- 1961-63 Redaktionssekretär des "Archiv für Sozialgeschichte"
- 1963-68 Wiss. Assistent der SPD-Fraktion Landtag Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf) - für Kulturpolitik
- 1966-68 Lehrbeauftragter für neue Geschichte, Pädagogische Hochschule Dortmund
- 1968-70 ao. Professor für Politikwissenschaft, Pädagogische Hochschule Dortmund
- 1969, 1977-80 Mitglied des Verwaltungsausschusses der PH Ruhr
- 1970-80 o. Professor
- 1971-72 Vorsitzender der Fachschaft Politikwissenschaft NW
- 1973 Mitglied im Satzungskonvent der PH Ruhr
- 1974 Lehrauftrag an der Gesamthochschule Paderborn
- 1974-76 Dekan der Pädagogischen Hochschule Ruhr, Abteilung Dortmund
- 1977-80 Mitglied des Senats der PH Ruhr
- 1979-80 Stellv. Mitglied der GOK PH Ruhr/Universität Dortmund
- 1979 ff. Mitarbeit im Arbeitskreis Politische Kulturforschung der DVPW
- 1979-80, 82-86 Mitglied des Fachbereichsrats Abt./FB 14 Universität Dortmund
- 1979-80, 82-86 Sprecher des Faches Politikwissenschaft, Universität Dortmund
- 1980-81 Mitglied der Überleitungskommission PH Ruhr/Universität Dortmund
- 1980 ff. Professor Universität Dortmund (1987 Universitätsprofessor)

- 1970-90 Mitwirkung in div. Berufungs- und Habilitationskommissionen
- 1993 Emeritierung

Besondere Interessen und Aktivitäten, Betätigung im politischen, sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen oder künstlerischen Bereich

- 1953-55 Vorsitzender des SPS, Landesverband Berlin
- 1964-66 Mitglied des Gemeinderats Buderich
- 1966 Bürgerschaftsvertreter im Schulausschuß der Stadt Düsseldorf
- 1966-71 Mitglied im Fachgruppenausschuß Erwachsenenbildung der GEW NW
- 1967 Mitglied der Bildungspolitischen Kommission - Arbeitsgruppe "Hochschulpolitik"
- 1967 Kuratoriumsmitglied Europahaus Marienburg
- 1970-74 Sachkundiger Bürger im Kulturausschuß der Stadt Unna und Mitglied im VHS-Kuratorium
- 1971-73 Vorsitzender des Fachgruppenausschusses Hochschule und Forschung der GEW NW
- 1971-90 Mitglied der AG Hochschule der SPD NW
- 1975-81 Stellv. Vorsitzender der Einigungsstelle bei der Stadt Dortmund
- 1979-93 Sprecher der SPD-Betriebsgruppe der Hochschulen im Bereich Dortmund
- 1979-82 Komm. u. später gewählter Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Unna-Massen
- 1979-83 Mitglied der Kommission Hochschule und Forschung des SPD-Unterbezirks Dortmund
- 1980-82 Stellv. Vorsitzender der Fachgruppe Hochschule und Forschung GEW Dortmund
- 1987-90 Mitglied der Programm-Kommission beim SPD-Unterbezirk Dortmund

- 1948-58 Fußballreporter und Pressezeichner,
"Berliner Fußballwoche"
- 1949 ff. Theatereinführungen "Volksbühne Berlin"
- 1970 ff. Hochschulpolitische Rundfunkvorträge, SFB
- 1977 ff. Sammeln und Bemalen kulturhistorischer
Zinnfiguren
- 1986 ff. Diskussionen im Radio Dortmund

Schwerpunkte in Lehre und Forschung

- Politische Systeme - Systemtheorie
- Systemvergleich Bundesrepublik Deutschland - DDR
- Deutschlandpolitik
insbesondere Deutsche Frage - nationale Identität -
Kollektive Identität
- Politische Kultur
- Friedenssicherung - insb. in der Perzeption der beiden
deutschen Staaten - Vermittlung in den Medien und im
Unterricht
- Bildungspolitik - insbes. Hochschulpolitik Nordrhein-
Westfalen
- Politische Bildung - insb. Erwachsenenbildung -
Arbeiterbildung - Gewerkschaftliche Bildungsarbeit
- Programmatik der Sozialdemokratie - insbes. Staat und
Gesellschaft, Friedens- und Sicherheitspolitik, Bildungs-
politik
- Militärische Traditionspflege - humanitäre und demo-
kratische Aspekte
- Politikvermittlung in den Medien

P u b l i k a t i o n s l i s t e (Auswahl)

Der junge Gewerkschafter als Staatsbürger,
in: Handbuch für gewerkschaftliche Jugendarbeit,
Düsseldorf 1958

Die Bildungsinteressen und das gesellschaftliche Bewußtsein
der Arbeitnehmer,
in: Arbeit und Leben, Sonderheft 1, 1960

Ordnungsvorstellungen des demokratischen Sozialismus,
in: Menschenwürdige Gesellschaft,
Düsseldorf 1960, 1963², München 1969

Nationalsozialismus,
Düsseldorf 1961

Gewerkschaften und politische Bildung,
(Diss.) Hannover 1962

1890-1914 Der Ausbau der Massenorganisationen,
in: 1863-1963 Hundert Jahre deutsche Sozialdemokratie,
Hannover 1963

Wir denken daran. Vom Sinn und Unsinn der Gedenktage,
Düsseldorf 1963

Vier Jahre Kulturpolitik in Nordrhein-Westfalen 1962-1966,
Düsseldorf 1966

Harmonie und Konflikt. Zur Struktur und Funktion sozialer
Leitbilder,
Saarbrücken 1972

Zur Problematik der Lernzielorientierung des Politikunter-
richts aus der Sicht der Politikwissenschaft,
in: Politikwissenschaft als Erziehungswissenschaft?
Opladen 1974

Demokratischer Sozialismus,
in: Demokratische Gesellschaft - Konsensus und Konflikt, I. Tl.,
München-Wien 1975, 1978²

Die Lehre von den politischen Systemen,
München 1977, 1981²

Militärische Tradition im Spannungsfeld demokratischer
Politischer Kultur,
in: aus politik und zeitgeschichte B 17, 1981

Nation und Gesellschaft,
in: Deutschland Archiv 1983/2

Zum Problem sozio-ökonomischer Bedingtheit der Nation,
in: aus politik und zeitgeschichte, B20-21, 1983

Lernziel Mündigkeit,
in: VHS im Westen, 1984/4

Aspekte der nationalen Identifikation,
in: Politik und Kultur 13. Jhg. 1986/1

Probleme der nationalen Identität,
in: PVS Sonderheft 1987

Perspektiven des sozialen Wandels und die Interessen der
Arbeitnehmer,
in: Materialien zur gewerkschaftlichen Bildungsarbeit,
Düsseldorf 1988

Aus Bismarcks Schatten treten - aber wohin?
Eine Erwiderung auf Heinrich August Winkler,
in: Die Neue Gesellschaft / Frankfurter Hefte Nr. 4/1988

Deutsche Einheit - ein wesentliches Element
sozialdemokratischer Identität,
in: Deutschland Archiv 1988/11

Theorie-Ansätze zur Arbeiterbildung und den ihr verbundenen
Akademien,
Berlin 1989

Kollektive Identität,
in: Innovatio 1/2/1990

Einheit der Nation - Traum oder Trauma der Sozialdemokratie?
in: Deutschland Archiv 1991/11

20 Jahre Gesamthochschule in NRW,
in: neue deutsche schule 1992/2

Schalke 04 - ein Fußballklub und seine Fans.
Zur kollektiven Identität junger Menschen im Ruhrgebiet
(in Vorbereitung)